



FERIENSPASS FÜR KINDER

Ferienspass für Schüler der Region

Verfasser: Beat Stocker NVO Oftringen

Dank dem Ferienspass konnten am Dienstag, 17.07.2018 die 12 abgebildeten Kinder, welche aus der Region Zofingen und Kölliken kamen mit zwei Begleit-personen die Vogelpflegestation des Natur- und Vogelschutzverein Oftringen (Partner der Vogelwarte Sempach) besuchen. Dabei wurde Ihnen durch Susi Stocker die Pflege und Fütterung der jungen und teilweise verletzten, freilebenden Vögel erläutert und vorgeführt. Ein Beispiel ist ein durch Dr. Bolliger verarzteter Hausrotschwanz, welcher mit einem geschienten Bein in Pflege ist. Die Kinder welche sich getrauten durften beim Füttern der Vögel mit Pinkis (Goldfliegenlarven) helfen. Gleichzeitig wurden die Kinder informiert, dass Jungvögel welche flügge sind, also aus dem Nest ausgeflogen sind, nicht nach Hause genommen werden dürfen. Alle Vögel dürfen sachte aufgenommen werden und sollten auf einen Ast eines Strauches, oder Baumes gesetzt werden. Nun sollte mit etwas Abstand beobachtet werden, ob die Jungvögel durch Ihre Eltern gefüttert werden. Junge Vögel haben immer eine grössere Chance zu überleben, wenn sie durch Ihre Eltern gefüttert und gepflegt werden. Sollten jedoch innerhalb von 1-2 Stunden keine Altvögel erscheinen, kann der Jungvogel in einer Kartonschachtel mit Haushaltpapier ausgekleidet an die Vogelpflegestation des www.nvo-oftringen.ch (Tel: 079 568 95 03) abgeliefert werden. (Ausnahme: zur Zeit werden durch die Hitze viele Alpen- und Mauerseglern an die Vogelpflegestationen abgeliefert. Diese Vögel können durch Ihre kurzen Beinchen nie selber starten. Grund: Diese Vögel leben, fressen und schlafen in der Luft, mit Ausnahme wenn sie in Nischen oder Brutkasten Jungvögel aufziehen. Sie gehören zu den Langstrecken-ziehern, wobei sie den Winter in Afrika verbringen und Distanzen bis zu 10'000km fliegen.) Zum Abschluss des Besuches in der Vogelpflegestation an der Loogasse 7 in Oftringen (nur offen nach Tel. Rücksprache) konnten die Kinder die Auswilderung der zwei auf dem Bild gezeigten Turmfalken miterleben. Das Turmfalkenmännchen links auf dem Foto, war so stark verletzt, (Flügelbruch) dass es während 50 Tagen in Pflege war und das Fliegen wieder erlernen musste bis es erneut seine Freiheit erhielt. Nach einigen Runden in der Umgebung verabschiedete sich der Vogel mit einem tollen Überflug über die VPS. Es gibt nichts Schöneres als einem gepflegten wildlebenden Vogel wieder die Freiheit zu schenken.

